



Stadtanzeiger Breisach

Stadtverwaltung Breisach am Rhein

Münsterplatz 1, 79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667/8320
Fax: 07667/832900
E-Mail: info@breisach.de
Internet: www.breisach.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Bürgerservice:

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wegen eines Personalengpasses ist der Bürgerservice im Rathaus Breisach bis auf Weiteres nur eingeschränkt geöffnet.

Ortsverwaltung Gündlingen

Hauptstraße 1, 79206 Breisach-Gündlingen
Telefon: 07668/213
Fax: 07668/950146
E-Mail: buergerbuero-guendingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12 Uhr und 17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sprechstunden des Ortsvorstehers Thomas Vierlinger:

Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-guendingen@breisach.de

Ortsverwaltung Niederrimsingen

Rathausstraße 2, 79206 Breisach-Niederrimsingen
Telefon: 07664/2539
Fax: 07664/59913
E-Mail: ortsvorverwaltung-niederrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag u. Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
Montag 17.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers Frank Greschel:

Montag 17.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-niederrimsingen@breisach.de

Ortsverwaltung Oberrimsingen

Bundesstraße 21, 79206 Breisach-Oberrimsingen
Telefon: 07664/2728
Fax: 07664/59980
E-Mail: ortsvorverwaltung-oberrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers Pius Mangold:

Montag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-oberrimsingen@breisach.de

Amtliche Mitteilungen

Save The Day Breisacher Weinfest 2023 Weinfest Kaiserstuhl & Tuniberg

Das größte Weinfest in Südbaden ist zurück! Vom 25. bis 28. August 2023. Traditionelles Weindorf, myKaiserstuhl Genussfestival und viele weitere Highlights warten im Jahr 2023 auf Euch!

Eröffnung Sonderausstellung „Dem Bändiger des wilden Rheins – Breisachs Tullaturm als zentrales Denkmal für Johann Gottfried Tulla“ im Museum für Stadtgeschichte Breisach am Rhein am 25. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Auf dem Breisacher Schlossplatz entstand 1873/1874 der „Tullaturm“ als zentrales Denkmal für Johann Gottfried Tulla, den Pionier und Architekten der Rheinbegradigung. Nach langen Diskussionen um Form und Standort einer zentralen optischen Würdigung des Werkes des badischen Ingenieurs wurde in Breisach ein markanter historischer Turm mit Ausblick auf den „gebändigten“, begradigten Rhein gebaut.

Die Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte Breisach am Rhein zeigt vom 25. Mai bis 17. September 2023 die Entstehung und die Geschichte dieses heute fast vergessenen Monumentes. Die Sonderausstellung wird am 25. Mai 2023 um 19.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte am Rheintorplatz 1 in Breisach am Rhein eröffnet werden.

Daniel Schneider M.A., Museumsleiter

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dringend gesucht

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald werden derzeit über 3.500 Menschen rechtlich betreut. Rund die Hälfte davon ehrenamtlich durch Familienangehörige, Menschen aus dem sozialen Umfeld oder durch engagierte Bürgerinnen und Bürger. Alle anderen Betreuungen führen sogenannte Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer durch.

Die Anzahl der Menschen, die eine rechtliche Betreuung in Anspruch nehmen müssen, steigt angesichts der demografischen Strukturen und immer komplexeren Lebenssituationen stetig. Gleichzeitig gibt es aber immer weniger professionelle Betreuer. Berufsbetreuerin und Berufsbetreuer unterstützen beeinträchtigte Menschen durch eine persönliche Form der Betreuung bei der Verwirklichung ihrer Selbstbestimmung sowie bei der Ausübung ihrer rechtlichen Handlungsfähigkeit und schützen ihre Menschenwürde in Situationen großer Verletzlichkeit.

Die beruflichen Qualifikationen der Betreuer sind vielfältig. Manche kommen aus sozialen oder juristischen, andere etwa aus betriebswirtschaftlichen oder kaufmännischen Berufen. Berufsbetreuer sind selbstständig tätig und können ihre Arbeitszeit flexibel einteilen. Soweit die Betreuten mittellos sind, erhalten sie ihre Vergütung aus der Staatskasse.

Eine rechtliche Betreuung wird immer für einzelne oder mehrere Aufgabenbereiche festgelegt, die aus unterschiedlichen Lebensbereichen stammen können. Die spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert ein breiteres Spektrum an psychosozialen und rechtlichen Kompetenzen. Seit Januar 2023 müssen Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer gegenüber der für die Registrierung zuständigen Betreuungsbehörde unter anderem ihre persönliche Eignung und Zuverlässigkeit sowie eine ausreichende Sachkunde nachweisen.

Informationen zur rechtlichen Betreuung finden sich auf der Homepage des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter www.lkbh.de. Interessierte können sich bei weiteren Fragen auch direkt an die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald wenden, telefonisch unter 0761 2187-2378, oder per E-Mail an betreuung@lkbh.de.

LUBW informiert

Radon-Forum Baden-Württemberg: Vernetzen, Bauen, Schützen Beitragsfreie Fachtagung in Präsenz am 21. Juni 2023 am KIT Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord in Eggenstein-Leopoldshafen

Das Radon-Forum Baden-Württemberg der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist ein Netzwerk rund um das Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“. Die diesjährige Fachtagung bietet Expertinnen und Experten aus der Bauwirtschaft praxisrelevante Vorträge sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Diskussionen. Die Fachtagung findet in diesem Jahr erstmals in Präsenz statt.

Termin und Anmeldung

Die Fachtagung zum Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“ findet statt

am **Mittwoch, dem 21. Juni 2023**
von **09:30 bis 17:00 Uhr**

am **KIT Campus Nord**
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt
Eggenstein-Leopoldshafen.

Interessierte können nicht nur von den Vorträgen profitieren, sondern auch selbst ihr Leistungsspektrum und ihre Produkte im Bereich „Schutz vor Radon“ vor Ort präsentieren.

Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite <https://radon-forum.lubw.de/>

Zielgruppe der Fachtagung sind:

- Bau- und Handwerksunternehmen
- Architektur- und Planungsbüros
- Öffentliche und private Immobilienverwaltungen
- Fachbehörden
- Radonfachleute

Themen

Am Vormittag beschäftigen sich die Vorträge mit der Messung von Radon durch anerkannte Stellen und mit der Radon-Sanierung von komplexen Gebäuden. Ein eigener Themenblock widmet sich am Nachmittag anerkannten Regeln der Technik im Bauwesen. Der Schutz vor Radon berührt verschiedene Fachbereiche des Bauwesens. Die Art des verwendeten Betons, die Abdichtung von erdberührten Bauteilen sowie die Lüftung des Gebäudes beeinflussen das Eindringen von Radon.

Vorträge und Referenten

- Radonlabor des KIT
- Dipl.-Ing. (BA) Christian Naber, Abteilungsleiter der Dosimetrielabore
- Erfahrungen bei der Radonsanierung komplexer Gebäude
- Prof. h. c. Dr. rer. nat. habil. Bernd Leifring, ö. b. u. v. Sachverständiger für Radiologische Messungen, Radon und Radonschutz, Bergtechnisches Ingenieurbüro GEOPRAX GbR, Chemnitz
- DIN 18117-2 „Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz“: Aktueller Stand und Ausblick
- Dipl.-Ing. Roland Strubbe, Obmann DIN-Normenausschuss „Radongeschütztes Bauen“
- DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“: Regelungsgegenstand, Einwirkungen an Abdichtungen und Feuchteschutz ohne genormte Abdichtungen
- Prof. Matthias Zöller, Honorarprofessor in Bauschadensfragen am KIT
- DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“
- Dr.-Ing. Christoph Alfes, Leiter Forschung Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.
- Vorstellung der DIN 1946-6 „Lüftung von Wohngebäuden“
- Dipl.-Ing. Claus Händel, Geschäftsführer Technik Fachverband Gebäudedecklima e. V., Obmann DIN-Normenausschuss „Wohnungslüftung“

Hintergrundinformation

Radon in Baden-Württemberg
Im Jahr 2021 wurden Radonvorsorgegebiete durch das Umweltministerium Baden-Württemberg auf Gemeindeebene festgelegt. In den entsprechenden Gemeinden gelten gesetzliche Regelungen bei der Errichtung von Neubauten und für Arbeitsplätze. Doch Radon kommt überall vor, auch außerhalb der Vorsorgegebiete.

Radon und Gesundheitsschutz

Radon ist ein nicht wahrnehmbares, radioaktives Gas. Es entsteht beim natürlichen Zerfall von Uran im Boden. Es kann über undichte Stellen in Gebäude eindringen und sich in Innenräumen anreichern. Radon gilt als eine der häufigsten Ursachen für Lungenkrebs. Der Gesetzgeber hat Regelungen zum Schutz vor Radon geschaffen und einen Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m³) für Radon in Innenräumen festgelegt.

Nur Messungen schaffen Klarheit über die Konzentration von Radon in einem Gebäude. Daher wird grundsätzlich empfohlen, Radon zu messen. Als Bewertungsmaßstab der Messergebnisse dient der gesetzliche Referenzwert.

Radonvorsorgegebiete

Seit dem Jahr 2020 weisen die Bundesländer Radonvorsorgegebiete aus. Das sind Gebiete, in denen mit höherer Wahrscheinlichkeit als im Bundesdurchschnitt der Referenzwert für Radon in Innenräumen überschritten wird. Dort gelten besondere gesetzliche Pflichten bei der Errichtung von Gebäuden sowie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Bei Neubauten muss der Schutz vor Radon umgesetzt werden. Aber auch bei einer energetischen Sanierung sollte das Thema Radon im Blick behalten werden, da bauliche Maßnahmen an Bestandsgebäuden die Radonmenge in einem Gebäude erhöhen können.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie bei der Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon-lubw.de.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Finanzagenten: Vorsicht vor schnellem, leicht verdientem Geld



„Beste Verdienstmöglichkeit mit wenig Arbeit“ - mit solchen Jobangeboten locken Kriminelle ihre Opfer. In Jobbörsen, Internetauftritten oder per E-Mail geben sie sich als Vertreter scheinbar seriöser „Finanzmanagementunternehmen“ oder Ähnliches aus und sprechen in immer größer werdenden Umfang Inhaber von Bankkonten in Deutschland an.

Ziel der Betrüger ist es, ahnungslose Kontoinhaber für eine Tätigkeit als so genannte Finanzagenten zu gewinnen.

Der Finanzagent muss nur das eigene Girokonto für Überweisungen zur Verfügung stellen. Darüber soll der Finanzagent dann Geldbeträge, die Dritte auf sein Konto überwiesen haben, möglichst umgehend per Bargeldversand oder über Finanztransferdienstleister (wie z.B. Western Union) an eine im Ausland befindliche Person transferieren. Als Belohnung winkt eine Provision zwischen 5 und 20 Prozent, die vom Überweisungsbetrag einbehalten werden darf.

Bei solchen Angeboten sollten sie vorsichtig sein:

- Wenn Ihnen ein lukrativer Job per unverlangt erhaltener E-Mail angeboten wird, bei dem Sie unüblich viel Geld verdienen können, ohne eine entsprechende Leistung zu erbringen, ist davon auszugehen, dass das Angebot unseriös ist. Antworten Sie nicht auf solche dubiosen E-Mail-Angebote und stellen Sie keinen Kontakt zum Absender her.
- Lehnen Sie Angebote immer ab, bei denen Sie Ihr Konto zur Abwicklung von Zahlungen zur Verfügung stellen sollen. Lassen Sie sich nicht von verlockenden Provisionsangeboten blenden.
- Prüfen Sie Ihre Kontoumsätze auf unerwartete Gutschriften, die Sie wieder zurück überweisen sollen. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Bank oder zur Polizei auf. Rückbuchungen sollten nur auf das Ursprungskonto erfolgen.

Grundsätzlich gilt: Je verlockender ein Angebot ist, desto misstrauischer sollten Sie sein!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.



Ransomware ist Tor zur digitalen Erpressung

Internetkriminelle nutzen Verschlüsselungs-Trojaner, um Rechner zu sperren. Verschlüsselt werden zumeist Dateien, die für das Opfer wichtig oder unwiederbringlich sind.

Die Täter drohen damit, die Daten teilweise oder komplett zu löschen. Hierdurch soll der Leidensdruck beim Opfer und somit auch dessen Zahlungsbereitschaft erhöht werden. Ransomware wird häufig über Anhänge in Spam-E-Mails verbreitet.

So schützen Sie sich vor einer Infektion mit Ransomware

- Führen Sie regelmäßig Updates der Software und Betriebssysteme durch.
- Nutzen Sie aktuelle Anti-Viren-Software.
- Führen Sie regelmäßig Datenbackups Ihrer Daten vom Netzwerk auf getrennten Speichermedien (externe Festplatten) durch.
- Im Falle einer Infektion mit Ransomware finden Sie eine Zusammenstellung kostenfreier Entschlüsselungstools auf www.NoMoreRansom.org. Das Projekt wird von Europol-EC3 in Zusammenarbeit mit behördlichen und privatwirtschaftlichen Partnern betrieben.
- Öffnen Sie keine Anhänge in E-Mails, die Ihnen von unbekanntem Absendern zugeschickt wurden.

Grundsätzlich: Auch bei Ihnen bekannten Absendern sollten Sie **Anhänge nicht ungeprüft öffnen**. Schreiben Sie bei Zweifel den Absender an und erkundigen sich nach dem Anhang. Nutzen Sie hierfür nicht die Antwort-Funktion in der E-Mail.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Ortsverwaltung Niederrimsingen

Fundsachen:

1 hellgrünes Kinder-Mountainbike

Fundsachen können bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ortsverwaltung geschlossen!

Am Freitag, den 26. Mai bleibt die Ortsverwaltung geschlossen.

Bücherei

Bücherei Rimsingen

Die Bücherei ist vom 01.06. bis 11.06.2023 geschlossen.

Ende der amtlichen Mitteilungen

GOTTESDIENSTE UND KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

Kath. Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen

Münsterplatz 3, 79206 Breisach, Telefon 07667/203, E-Mail info@se-breisach-merdingen.de

Donnerstag, 25. Mai 2023

16 Uhr, Breisach, Haus Nouvelle, Bibelkreis für Bewohnerinnen und Bewohner mit U. und H. Wochner
18 Uhr, Breisach, Pfarrhaus, Taufgesprächsabend für die angemeldeten Taufen 17.06. (H. Wochner)
19 Uhr, Breisach, Pfarrhaus, Taufgesprächsabend für die angemeldeten Taufen 18.06. (H. Wochner)
Freitag, 26. Mai 2023

15 Uhr, Breisach, Münster, Gebetsstunde der Barmherzigkeit
19 Uhr, Niederrimsingen, Eucharistiefeier (G. Eisele); Gebet für Maria Rinderle und verstorbene Angehörige
Samstag, 27. Mai 2023
18.30 Uhr, Oberrimsingen, Eucharistiefeier am Vorabend (W. Bauer)
Sonntag, 28. Mai 2023
RENOVABIS-Kollekte
9 Uhr, Gündlingen, Eucharistiefeier (G. Eisele)
9 Uhr, Niederrimsingen, Eucharistie-

feier (A. Eisler)
10.30 Uhr, Breisach, Münster, Eucharistiefeier (W. Bauer)
10.30 Uhr, Merdingen, Eucharistiefeier (A. Lehmann)
10.30 Uhr, Wasenweiler, Eucharistiefeier (G. Eisele)
Montag, 29. Mai 2023
9 Uhr, Oberrimsingen, Eucharistiefeier (G. Eisele)
10.30 Uhr, Breisach, Münster, Eucharistiefeier (M. Huber)
10.30 Uhr, Niederrimsingen, Eucharistiefeier (G. Eisele)
10.30 Uhr, Wasenweiler, Eucharistiefeier (W. Bauer)
19 Uhr, Niederrimsingen, Maianacht (A. Biehler)
Mittwoch, 31. Mai 2023
19 Uhr, Oberrimsingen, Eucharistiefeier (W. Bauer)
Donnerstag, 1. Juni 2023
18.30 Uhr, Oberrimsingen, eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet und Meditation (R. Schandera)
19 Uhr, Niederrimsingen, eucharistische Anbetung im Anliegen der geistlichen Berufungen
Intention: Kirchenmusikerinnen und -musiker (A. Biehler/H. Wochner/U. Wochner)
Freitag, 2. Juni 2023

15 Uhr, Breisach, Münster, Gebetsstunde der Barmherzigkeit
19 Uhr, Niederrimsingen, Eucharistiefeier (G. Eisele); Gebet für Pfr. Theodor Schulz zum Jahrtag

Evangelische Martin-Bucer-Gemeinde

Zeppelinstraße 7, 79206 Breisach, Telefon 07667/384, E-Mail holst@ev-kirche-breisach.de

Alle Termine und Gruppenangebote auf www.ev-kirche-breisach.de

Donnerstag, 25. Mai 2023

18.30 Uhr, Offene Kirche
19 Uhr, Bibelkreis im evangelischen Gemeindehaus
Sonntag, 28. Mai 2023
10 Uhr, Gottesdienst zu Pfingstsonntag (Pfarrer Michael Hannemann)
Montag, 29. Mai 2023
10 Uhr, Gottesdienst zu Pfingstmontag (Pfarrer Michael Hannemann)
Dienstag, 30. Mai 2023
9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offener Eltern-Kind-Treff (Diakonie Breisach) im evangelischen Gemeindehaus
Mittwoch, 31. Mai 2023

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Jugendbandprobe in der Kirche
18.30 Uhr, Jugendtreff
Sonntag, 4. Juni 2023
10 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Michael Hannemann)

Gemeinde Gottes Deutschland

KdöR in Breisach
Krummholzstr. 7, 79206 Breisach, Telefon 07667/9427544, E-Mail kontakt@gemeinde-gottes-breisach.de, www.gemeinde-gottes-breisach.de, Instagram: #gego_breisach
Gemeinde Gottes Breisach

Sonntag, 28. Mai 2023

10 Uhr, Gottesdienst mit anschließender Gemeinschaft
Dienstag, 30. Mai 2023
18.30 Uhr, Gebetsstreffen mit Lobpreis, Anbetung und Fürbitte

Kleingruppen:

Unter der Woche in Breisach und Umgebung. Gäste sind willkommen.

Weitere Informationen

zu uns und unseren Veranstaltungen können auf unserer Homepage

eingesehen werden.
Gottesdienste und Gebetsstreffen finden im Gemeindezentrum in der Krummholzstraße 7 statt.

Evangelische Gemeinde Mittendrin

St. Louis Str. 5, 79206 Breisach, Telefon 07667/2871427, E-Mail timo.hoffmann@lvgv.org, www.breisach-mittendrin.de, Instagram: [breisachs_pastor_mittendrin](https://www.instagram.com/breisachs_pastor_mittendrin)

Mittwoch, 24. Mai 2023

15 Uhr, Seniorencafé
17 Uhr, Jungschar (ab 8 Jahren)
19.30 Uhr, Männerabend (in der Griestal-Straße)

Freitag, 26. Mai 2023
19.30 Uhr, Teenkreis (ab 12 Jahren)

Sonntag, 28. Mai 2023

11 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche
Dienstag, 30. Mai 2023
9 Uhr, Bibel und Brezel
19 Uhr, Gebet

Bürozeiten: Montag bis Mittwoch, 9 Uhr bis 12.30 Uhr. Büro geschlossen bei Terminen außer Haus.

Connect – Evangelische Freikirche

CONNECT - Evangelische Freikirche, Kupfertorstraße 52, 79206 Breisach, Standortpastor Tim-Lucas Jung, Telefon und WhatsApp +4915117374625, E-Mail: tim-lucas.jung@connect-breisgau.de, <https://connect-breisgau.de/breisach/>, Instagram: [connect.breisach](https://www.instagram.com/connect.breisach), Highlights oder News

Donnerstag, 25. Mai 2023

19.30 Uhr, PUB in THE HUB -

Das Feierabendbier Event

Dienstag, 30. Mai 2023

19.30 Uhr, Networking -

Mein Leben & die Bibel

10.30 Uhr, Gottesdienst in der Hugo-Höfler-Realschule, Zum Kaiser-

stuhl 1, Breisach am Rhein

Gottesdienste finden in der Hugo-Höfler-Realschule, Zum Kaiserstuhl 1, in Breisach statt.

Die Veranstaltungen unter der Woche finden im HUB der Evangelischen Freikirche in der Kupfertorstraße 52 in Breisach statt.